

Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz
Herausgeber: Franz Otto Schmid
Band: 3 (1908-1909)
Heft: 4

Artikel: Herbstgefühl
Autor: Bally-Rülly, Marguerith
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-747951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstgefühl.

Stolzer Schwan, du gleitest leise
Durch des Teiches stille Flut;
Durch das Gold der welken Blätter,
Das auf seinem Spiegel ruht.
Stolzer Schwan, halt du ein Ahnen,
Daß wir diesen Blättern gleich,
Die der Herbst mit jedem Jahre
Wirft auf deinen stillen Teich.
Auch der Menschen Hoffen welket,
Und der Sehnsucht heiße Glut
Leuchtet auf noch im Ersterben,
Wie's das Gold der Blätter tut!
Weiser Vogel, halt dein Lied du
Diesem Sterben abgelauscht,
Dieses Lied voll Godesahnen,
Das der Herbstwind leise rauscht? —

Marguerith Bally-Rüfky.

